

NACHRICHTEN



Der Blüemli-Chor aus Horheim unterhielt die Senioren im Tiengener Pfarrsaal. BILD: IRMGARD PLASCHKE

ALTENWERK

Freude beim Sommerfest mit Blüemli-Chor

Tiengen – Beim Sommerfest des katholischen Altenwerks Tiengen im Pfarrsaal brachte der Blüemli-Chor aus Horheim die Sonne in die Herzen der zahlreichen Zuhörer. Bei den altbekannten Melodien konnten die Besucher mitsingen, so dass die fröhliche Stimmung sich schnell auf den ganzen Saal übertrug. Ein aufmerksames Publikum freute sich über den Nachmittag, der sich vom Alltag abhob und alle in froher Stimmung nach Hause gehen ließ.

TIEFBAUAMT

Straßensperrung wegen Arbeiten am Kaltenbach

Tiengen – Eine Baufirma wird im Auftrag des städtischen Tiefbauamts in der Sudetenstraße von Tiengen Sanierungsarbeiten am Kaltenbach-Rechen vornehmen. Die Reparaturarbeiten umfassen laut Mitteilung der Stadtverwaltung den Bereich ab der Einmündung Courtenaystraße bis zur Sudetenstraße in Richtung Gartenanlage. Die Arbeiten werden zwischen Dienstag, 31. Juli, und Mittwoch, 1. August jeweils von 7 bis 16 Uhr durchgeführt. Hierzu ist eine vollständige Sperrung dieses Straßenabschnittes für beide Tage vorgesehen. Die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen sowie für Fußgänger und Fahrräder wird gewährleistet.

NOTIZEN

TIENGEN

Der Spielmannszug 1953 und der Spielmannszug der Bürgeweher Tiengen spielen im Rahmen der Waldshut-Tiengener Sommer-nächte am kommenden Mittwoch, 25. Juli, ab 19.30 Uhr auf der Schlosstreppe in Tiengen.

Der VdK-Sozialrechtsschutz mit Elvira Bendzko hat Sprechtag am Montag, 6. August, und am Mittwoch, 8. August, in der VdK-Serviceestelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei) in Tiengen. Weitere Sprechtag sind am Montag, 13. August, am Mittwoch, 15. August, am Montag, 20. August, sowie am Montag, 27. August. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07741/969 87 30 ist erforderlich.

LAUCHRINGEN

Eine Studienreise des katholischen Bildungswerks Lauchringen führt vom 30. September bis 8. Oktober in die tschechische Region Böhmen und Mähren. „Bewegte Geschichte, unbekannte Städte, ursprüngliche Natur“ ist das Motto dieser Reise. Auf dem Besichtigungsprogramm steht auch die Stadt Prag, Burgen, Schlösser und Klöster, Bürger- und Adelspaläste erzählen vom alten Glanz des Landes. Reiseführer ist Petr Krizek. Nähere Informationen bei Monika Dinter unter der Telefonnummer 07741/632 50.

Singende Säge und swingende Zuhörer

- Tiengener Sommer lockt zahlreiche Besucher
- 100 Musiker in 14 Bands bieten facettenreichen Jazz

VON YVONNE WÜRTH

Tiengen – Zwei Tage lang wurde in Tiengens Altstadt das Jazzfest „Tiengener Sommer“ gefeiert. Die Aktionsgemeinschaft Tiengen hatte zum 28. Mal dazu bei freiem Eintritt Dank zahlreicher Sponsoren eingeladen. Die 14 Bands auf vier Bühnen bestanden aus 100 Musikern, die sich der Jazzmusik widmeten und das breite Spektrum für Dixie- und Bigband-Fans, die Freunde des Boogie-Woogie oder des Gipsy-Swings und ganz besonders die Freunde des Blues darboten.

Andächtige Ruhe herrschte auf der Arena der Weihergasse beim Lake Side Jazz-Orchestra. Das Bodensee-Orchester mit Enrico Orlandi und Top-Jazzmusikern servierte Klassiker des Swing vom Feinsten und erinnerte an das legendäre Rat Pack. Die zahlreichen Soloeinlagen der virtuosen Musiker wurden großzügig mit Applaus belohnt, manche Bands animierten das Publikum auch zum Mitsingen, wie das Premier Swingtett mit der Berliner Schnauze. Les Haricots Rouge kamen mit Vorschuss-Applaus gut gelaunt auf die Bühne, Posaunist Christophe Deret forderte zwischen seiner Soloeinlage und seinem Gesang eine Frau aus dem Publikum zum Tanzen auf.

„Habt ihr Lust auf Blues?“ Pascal Geiser stellte seine eigenen Songs vor, wie die Widmung an einen verstorbenen Freund: „That’s the way the life goes, rest in peace.“ Das Publikum genoss den schweren Blues von Pascal Geiser und Band ebenso, wie die schnelleren Titel. Zahlreichen Zwischenapplaus erhielten auch die virtuellen Instrumentalisten wie Shanky Wyser (Piano) und Rolf Mosele (Gitarre).

Ein mutiges Pärchen tanzte zu den Klängen der Stuttgarter Band Jazzmo Swing’n Dixie. The Hot Stuff Band brachte Swing und Jazz der Extraklasse, Funk und Soul gab es von Moritz & the horny Horns i zu hören. Das Premier Swingtett aus Berlin würzte mit kuriosen Instrumenten wie der Maultrommel, Nasenflöte und der singenden Säge und präsentierten den Global Gypsy-Swing. Die „Paris Washboard Band“ brachte Hot Jazz aus dem Land der nouvelle cuisine, hinreißend swingend angerichtet und delikats gepfeffert. Ladyva bezauberte mit bestem Boogie-Woogie und virtuoson Klavierparts und das Chris Conz Trio feat. Duke Seidmann brachte authentischen Boogie-Woogie und Blues der 30er Jahre. Auch der Nachwuchs zeigte sowohl in der Jazzband des Klettgau-Gymnasiums Tiengen als auch der Bigband der Musikschule Südschwarzwald sein Können, was nicht nur vom eigenen Publikum mit Applaus honoriert wurde. Die regionale Band X-bluesive mit Bläsersatz The X-Horns nutzte den Heimvorteil, bereits bekannt und sehr beliebt waren ebenso „B.B. & The Blues Shacks.“

Während die sehr zahlreichen eingefleischten Jazzfans jedes verfügbare Eckchen vor der Bühne nutzten, um in die Musik einzutauchen, gab es ebenso Besucher, die die beiden Sommerabende mit Cocktails und leckerem Essen genossen und Freundschaften pflegten.

Bildergalerie im Internet:

www.suedkurier.de/982675

Mit Lokalkolorit:

Die regionale Band X-bluesive mit dem Bläsersatz The X-Horns spielte ebenfalls beim Tiengener Sommer.



Mit Publikum: Gute Stimmung gab es beim 28. Jazzfest Tiengener Sommer auch mit dem Ladyva-Trio. BILDER: YVONNE WÜRTH



Mit Wucht: Das Lake Side Jazz-Orchestra mit Lead-Sänger Enrico Orlandi spielte sich beim 28. Jazzfest Tiengener Sommer in die Herzen des Publikums.



Mit Plakette: Freiwillig konnten die Zuschauer Plaketten erwerben, die das Fest finanzierten und auch Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr war. Im Bild Nikola Kögel, Pressesprecherin der Aktionsgemeinschaft.



Mit Gefühl: Die 14 Bands bewiesen beim 28. Jazzfest eine große Instrumentenvielfalt, im Bild ergänzt Pascal Geiser seine Musik mit der Mundharmonika.



Mit Säge: Neben Maultrommel und Balalaika spielte das Premier Swingtett aus Berlin auch die „singende Säge“.



Mit Nachwuchs: Jung und Alt besuchten das 28. Jazzfest Tiengener Sommer, wie Daniela mit Söhnchen Carlo aus Waldshut.



Mit Leckereien: Neben guter Jazzmusik gab es auch ein großes kulinarisches Angebot beim 28. Tiengener Sommer.



Mit Freunden: Auch abseits der großen Bühnen, entspannt bei einem Getränk, konnten die Besucher das Jazzfest genießen.



Mit Kulisse: Dicht gedrängt saßen und standen an beiden Tagen die sehr zahlreichen Zuschauer und genossen die 14 Bands beim Tiengener Sommer.